

# ESG-ENTWICKLUNGSBERICHT 2023



# INHALT



WILLKOMMEN .....	03
UNSER UNTERNEHMEN .....	04
SCHUTZ VON KLIMA UND UMWELT .....	06
Klimawandel .....	06
Produkt .....	07
Transport, Logistik und Verpackung .....	09
SOZIALES .....	10
Eigene Mitarbeitende .....	10
Lieferkette .....	13
Kundin und Endverbraucher .....	15
UNTERNEHMENSFÜHRUNG .....	16
Legal & Compliance .....	16
IT Projekt Nachhaltigkeit.....	17
Berichterstattung .....	17
BLICK NACH VORN .....	18



# WILLKOMMEN

Wir blicken stolz und auch erleichtert auf das Jahr 2023 zurück. Unser Geschäft ist weiter gewachsen, und dank unserer breit aufgestellten Sourcingstrategie mit einer diversen Lieferkette hat sich CBR als höchst resilient erwiesen. So konnten wir auch in schwierigen Situationen gut und flexibel reagieren und unsere Partner und Kundinnen weiterhin zuverlässig beliefern.

Im vergangenen Jahr durften wir ein großes Jubiläum unserer ersten Marke feiern – 40 Jahre Street One! Und in diesem Jahr begehen wir den 35. Geburtstag von CECIL. Das langjährige Vertrauen und die Treue unserer Kundinnen genießen wir sehr und möchten diese Erfolgsgeschichte mit unserer neuen Marke Street One Studio fortschreiben. Mit einem Fokus auf urbanen Lifestyle und trendige Eyecatcher-Looks in höchster Qualität richtet sie sich an die „jüngere Schwester“ unserer Kundin.

All unsere Teams arbeiten daran, unseren überzeugenden Kurs fortzuführen. Die drei Nachhaltigkeitsbereiche, soziale und ökologische Nachhaltigkeit sowie verantwortungsbewusste Unternehmensführung (ESG), gewinnen dabei als dauerhafte Querschnittsaufgaben weiter an Bedeutung. Im Fokus unseres Handelns standen im vergangenen Jahr Maßnahmen zur Reduktion von Ressourcenverbräuchen sowie grundlegende, systemische Anpassungen an der IT- Infrastruktur.

Einige Veränderungen sind gut nach außen hin sichtbar, wie zum Beispiel die Umstellung der Verpackungen unserer Artikel auf Polybags aus 100 Prozent recyceltem Material. Viele weitere Veränderungen sind im Hintergrund umgesetzt worden; dazu zählen der Wechsel zu einem erweiterten Audit-Standard, mit dem die Produktionsstätten unserer Lieferanten geprüft werden sowie die Vorbereitungen zur Bereitstellung von Informationen für unsere Kundinnen und Kunden über einen QR-Code an unseren Artikeln.

In unserem ersten Nachhaltigkeitsbericht haben wir die CBR und unser Geschäftsmodell eingehend vorgestellt. Der vorliegende Bericht baut darauf auf und zeigt die wesentlichen Entwicklungen und Arbeitsfelder für den Bereich ESG aus dem Jahr 2023.

Als Unternehmen sind wir den Weg zu mehr Nachhaltigkeit ein Stück weiter gegangen und haben dafür viele Prozesse angestoßen. Gleichwohl liegen noch arbeitsreiche und herausfordernde Jahre vor uns. Die damit verbundenen Veränderungen scheuen wir nicht und arbeiten entschlossen daran, uns kontinuierlich zu verbessern.

  
Jim Nowak & Christian Rudlof

# UNSER UNTERNEHMEN



3	Marken
23	Prozent Artikel mit nachhaltigerem Materialanteil
101	eigene Flächen
271	Lieferantenaudits
1.282	Mitarbeitende
2015	Wechsel zu Ökostrom
7.744	POS
33.648.034	verkaufte Bekleidungsartikel
670.975.000	Umsatz in Euro

# UNSERE HANDLUNGSFELDER

## MATERIAL

- › Wir nutzen vermehrt nachhaltigere Materialien und erfassen den konkreten Materialeinsatz für all unsere Artikel.

## MENSCHENRECHTE

- › Alle Produktionsstätten unserer Lieferanten werden auditiert und wir haben unsere Anforderungen zum Schutz von Arbeitenden und Umwelt noch einmal ausgeweitet.

## KUNDENKOMMUNIKATION

- › Unsere Produkte erhalten QR-Codes. Über diese können unsere Kunden auf weitergehende Informationen zu unseren Artikeln zugreifen. Zukünftig wollen wir darüber vermehrt Nachhaltigkeitsinformationen bereitstellen.



## KLIMASCHUTZ

- › In Asien hergestellte Artikel wollen wir zukünftig per Schiff transportieren und verlängern dafür unsere Vororderzeit.

## IT-PROJEKT „NACHHALTIGKEIT“

- › Ein interdisziplinäres Team arbeitet daran ESG-Themen in Geschäftsabläufe und die IT-Prozesse der CBR zu integrieren.

## BERICHTERSTATTUNG

- › Wir haben unsere Grundsatzerklärung veröffentlicht und bereiten uns intensiv auf die künftigen nationalstaatlichen und europäischen Berichtspflichten vor. Dazu schaffen wir die Voraussetzungen für verlässliche Daten und verschriftlichen Prozesse.

# SCHUTZ VON KLIMA UND UMWELT



WIR UNTERSTÜTZEN DIE ZIELE des Pariser Klimaabkommens und arbeiten an der Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen und einem verantwortungsbewussten Ressourceneinsatz in allen wesentlichen Unternehmensbereichen.

## Klimawandel

Sowohl in Deutschland als auch auf unseren Flächen in Europa ist unser Energieverbrauch relativ gering. Bereits seit 2015 nutzen wir einen Ökostromtarif für all unsere Geschäftsräume in Deutschland. Dies waren zum Jahresende drei Bürogebäude, zehn Showrooms, 23 Outlets und 71 Retailflächen.

Im Berichtsjahr haben wir weitere Energieeffizienzmaßnahmen umgesetzt und die Deckenbeleuchtung mit stromsparenderen LEDs ausgestattet. Auch unsere neuen Webshops werden zu 100 Prozent mit Ökostrom betrieben.

Für eine emissionsärmere Anreise unserer Mitarbeitenden setzen wir positive Impulse. An den Bürogebäuden der Firmensitze wurden E-Ladesäulen installiert, die zu einem günstigen Tarif genutzt werden können. Mit einem Zuschuss zum Deutschlandticket unterstützt die CBR zudem die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel.

# Produkt

**DIE SORGSAME AUSWAHL DER MATERIALIEN** für unsere Artikel ist für uns von zentraler Bedeutung. Sie ist entscheidend für den Tragekomfort unserer Kundinnen und Kunden, die Qualität und Langlebigkeit unserer Produkte sowie den Ressourceneinsatz bei ihrer Herstellung. Diese vielfältigen Anforderungen bringen wir durch die nachfolgenden Maßnahmen bestmöglich in Einklang.

## 1. Produktionsmengen mit Augenmaß

Es lässt sich auf eine einfache Formel bringen: Je mehr produziert wird, desto mehr Ressourcen werden benötigt. Um die Umwelt zu schonen, ist es daher wichtig, die Menge der hergestellten Waren am Bedarf des Marktes zu orientieren. Je präziser die Nachfrage für Artikel vorhergesagt werden kann, desto weniger Ware wird überschüssig hergestellt. Dies gelingt der CBR in besonderem Maße durch eine abnahmeorientierte Mengenanfertigung und kurze Zeiträume zwischen den Ordermöglichkeiten der Partner.

Wir betreiben kein Depotgeschäft und lassen für die Kollektionen unserer drei Marken überwiegend Artikel herstellen, die unsere Partner zuvor bestellt haben. Bis zu zwölf Mal im Jahr können diese bedarfsgerecht ihre Einkaufsmengen gestalten. Daneben haben sie die Möglichkeit sogenannte Never-out-of-Stock (NOS)-Ware flexibel und schnell nachzubeziehen. Diese kaufen wir auf eigenes Risiko und bestellen entsprechend vorsichtig. Für jeden Artikel, den wir produzieren lassen, besteht eine realistische Verkaufserwartung. Überhänge werden so bei der CBR weitestgehend vermieden und lagen im Berichtsjahr deutlich unter einem Prozent der eingekauften Mengen.



## 2. Klare Produktionsanforderungen

Die CBR besitzt keine eigenen Produktionsstandorte. Für alle Artikel, die wir herstellen lassen, formulieren wir deswegen klare Anforderungen sowie Material- und Qualitätsvorgaben. Aus ökologischen Gründen sowie zum Tierschutz schließen wir aktiv die Verwendung bestimmter Materialien, Herstellungsprozesse oder Sourcingregionen aus. Unsere Anforderungen werden im Abgleich mit weltpolitischen Entwicklungen, anerkannten Studien und den Zielen unserer Partner und Marktplätze regelmäßig überprüft und aktualisiert.



### 3. Nachhaltige Materialien

Nachhaltigere Materialien haben – ganz allgemein gesprochen – geringere umweltschädigende Auswirkungen als ihre konventionellen Alternativen. Deswegen ist es uns ein Anliegen, sowohl den Anteil von nachhaltigeren Fasern pro Artikel zu steigern als auch die Gesamtmenge der nachhaltigeren Artikel zu erhöhen.

Fortlaufend prüfen wir, welche Standards als Nachweise für eine nachhaltigere Materialeigenschaft akzeptiert werden können. Den Better Cotton Standard nutzen wir wegen der anhaltenden Kritik und aus unserer Sicht zu geringen Anforderungen weiterhin nicht. Dies entspricht auch den Erwartungen vieler unserer Partner.

**WEITER STEIGEND:** Der Anteil von Artikeln mit nachhaltigeren Materialien steigt stetig an und lag im Jahr 2023 bei 23,4 Prozent. Er entwickelt sich zwischen den Produktgruppen unterschiedlich und auch von Kollektion zu Kollektion über das Jahr hin schwankend. Dies ist unter anderem zurückzuführen auf Materialverfügbarkeiten am

Produktionsort, Mindestabnahmemengen, Materialvorlieben der unterschiedlichen Zielgruppen sowie die Saisonalität von Materialeinsätzen.

### 4. Messbarkeit

Durch die Vielzahl der Artikel unserer vier Marken und ihrer jeweils unterschiedlichen Materialzusammensetzung liegt eine große Herausforderung in der sauberen Erfassung und Berechnung der verwendeten Materialmengen. Die Vorbereitung dazu konnte in 2023 abgeschlossen werden, sodass wir ab dem Jahr 2024 für alle wesentlichen Komponenten belastbare Aussagen über den Materialeinsatz treffen können.

# Transport, Logistik und Verpackung

UNSERE ARTIKEL werden weltweit in verschiedenen Ländern hergestellt, mit einem deutlichen Schwerpunkt in der Türkei. Von dort gelangen unsere Artikel per Truck in die Lager in Deutschland und danach weiter zu unseren Kundinnen und Kunden in die verschiedenen europäischen Zielländer. Für einige Artikelgruppen hat in 2023 eine Rückverlagerung der Produktion nach Asien stattgefunden, unter anderem aus Gründen der Qualität.

## Transport

Um auch Artikel aus Asien mit einem möglichst niedrigen CO<sub>2</sub>-Abdruck transportieren lassen zu können, haben wir uns entschieden, die Vororderfrist für unsere Artikel zu ändern. In den vergangenen Jahren hatten wir bereits zunehmend bestimmte Produktgruppen außerhalb der Kollektionen vorvermarktet und per Schiff nach Europa bringen lassen. Nunmehr haben wir uns entschieden, den Orderzyklus wieder zu vereinheitlichen und unsere Vororderfrist für alle Kollektionsartikel in 2024 und 2025 sukzessive von drei auf fünf Monate zu verlängern. Damit gewinnen wir ausreichend Zeit, um auch in Asien gefertigte Artikel emissionsärmer über den Seeweg transportieren zu können. Diese Veränderung erfordert immense Anstrengungen in vielen Bereichen des Unternehmens, da parallel an verschiedenen Kollektionen gearbeitet werden muss. Wir sind jedoch überzeugt, dass die Umstellung notwendig und die Mühen wert ist.



## Lagerlogistik

Unsere beiden Partner für den Bereich Lagerlogistik (Fiege und ITG) arbeiten an der Reduktion ihres CO<sub>2</sub>-Ausstoßes: Auch sie nutzen ausschließlich Ökostrom und installieren sowohl LEDs als auch Photovoltaikanlagen auf ihren Gebäuden.

## Verpackung

Für eine reibungslose Abwicklung in der Logistik werden unsere Artikel, einzeln oder zu mehreren, von unseren Lieferanten in Polybags verpackt. Um nicht immer neues Material in den Kreislauf einzuführen, haben wir unsere Anforderungen geändert: Seit Beginn 2023 dürfen diese Einzelverpackung nur noch zu 100 Prozent aus recyceltem Material bestehen.

# SOZIALES



## Eigene Mitarbeitende

### UNSER TEAM IST DIE GRUNDLAGE UNSERES ERFOLGS.

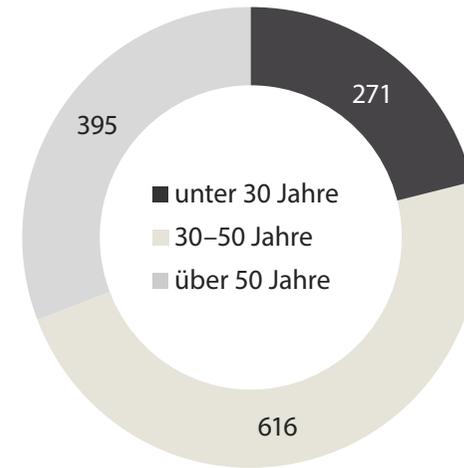
Es ist daher der beständige Anspruch unserer Personalarbeit, ein kreatives, wertschätzendes und offenes Arbeitsklima zu schaffen, in dem eine bestmögliche Entfaltung der beruflichen Persönlichkeit und individueller Leistungen gelingt.

COME AS YOU ARE. Wir achten auf Chancengerechtigkeit und schätzen Diversität. Jede Person soll bei der CBR so sein können, wie sie sich wohlfühlt. Ganz gleich, ob sich dies auf Geschlecht, Nationalität, sexuelle Orientierung oder Religion bezieht. Wir tolerieren keine Form von Diskriminierung oder Benachteiligung, sondern erwarten gleichermaßen einen respektvollen Umgang der Mitarbeitenden untereinander sowie allen externen Partnern gegenüber.

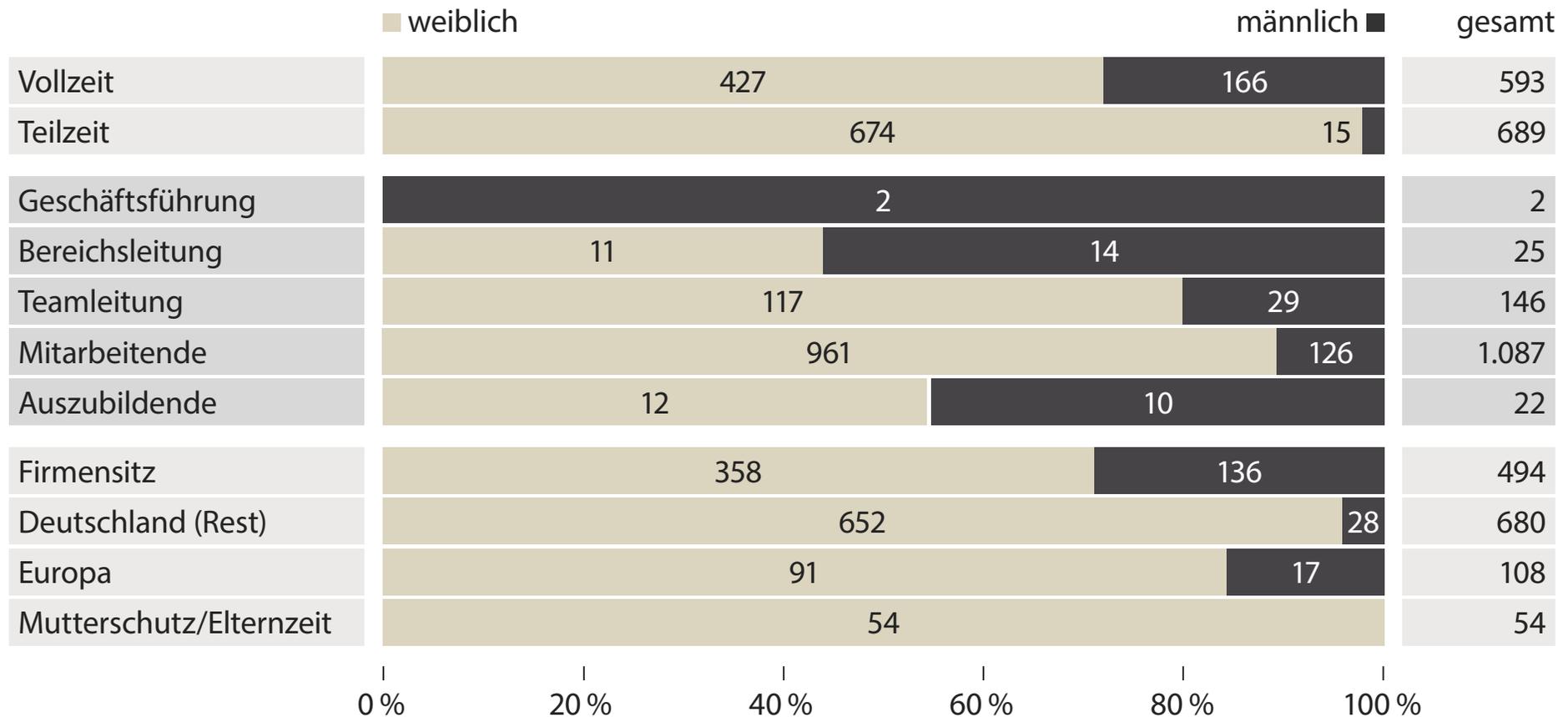
MEHR SICHTBARKEIT: In 2023 hat sich das Aufgabengebiet unserer Personalabteilung deutlich vergrößert. Dies ist durch die Umbenennung in PEOPLE & CULTURE für alle sichtbar. Wir möchten damit betonen, welchen hohen Stellenwert unsere Kolleginnen und Kollegen, und das gemeinsame Miteinander als Unternehmenskultur für uns haben.

# Unser Team in Zahlen

**UNSER TEAM WÄCHST.** In 2023 waren insgesamt 1282 Personen für die CBR tätig: 181 Männer und 1101 Frauen. Die Anzahl der Mitarbeitenden ist im zurückliegenden Jahr um 11,6 Prozent angestiegen. Dabei ist der Anteil von Frauen im Vergleich zum Vorjahr gleichgeblieben und lag in 2023 bei gut 85 Prozent.



ALTERSVERTEILUNG DER ANGESTELLTEN





Am Firmensitz in Kirchhorst bei Hannover konnten wir unser Team vor allem in den Bereichen eCommerce und IT verstärken. Für unsere Retail- und Outlet-Flächen haben wir – nach einem vorherigen, Corona-bedingten Rückgang – wieder deutlich mehr Verkaufsstellen eingestellt. Insgesamt freuen wir uns über einen Zuwachs von 134 neuen Teammitgliedern.

Das Durchschnittsalter der CBR-Mitarbeitenden liegt stabil bei 42 Jahren. Die Altersverteilung der Mitarbeitenden hat sich im Durchschnitt im Vergleich zu 2023 kaum verändert, unsere neuen Mitarbeitenden kommen beinahe hälftig aus den beiden Gruppen „unter 30 Jahre“ und „über 50 Jahre“. Das zeigt, wie divers wir auch in der Altersstruktur aufgestellt sind.

## Unser Engagement für Bildung

### DIE CBR SETZT AUF NACHWUCHSFÖRDERUNG.

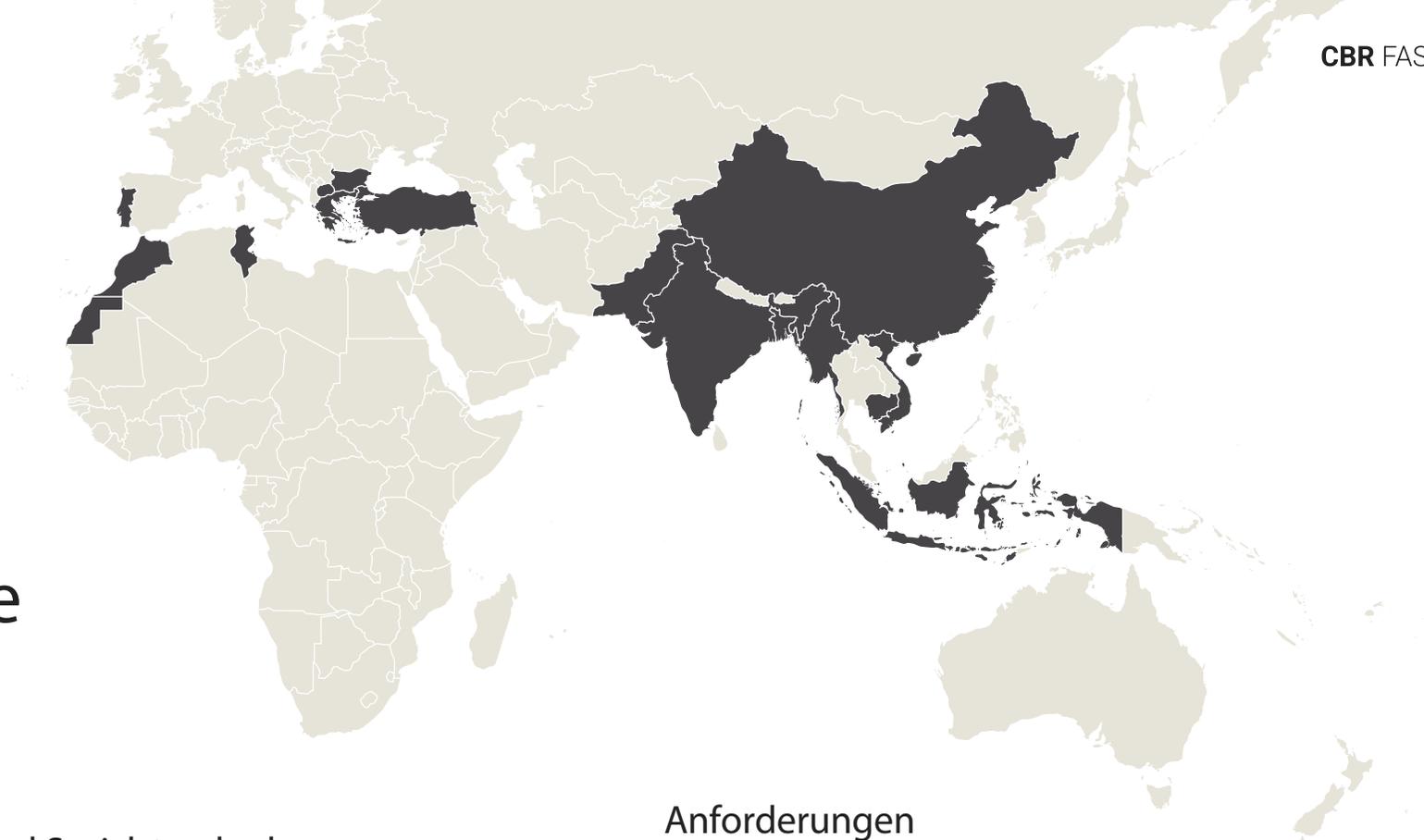
Seit vielen Jahren arbeitet die CBR eng vernetzt mit Bildungseinrichtungen aller Art. Für Schulen, Berufsschulen und Hochschulen bieten wir verschiedene Informations- und Diskussionsformate an: vor Ort in den Einrichtungen, bei uns am Hauptsitz und natürlich auch digital.

Das bestehende Aus- und Weiterbildungsangebot wird gut angenommen: in 2023 waren 18 Auszubildende in den Bereichen Kaufmann im Groß- und Außenhandel und eCommerce sowie Fachinformatiker für IT-Anwendungsentwicklung bei der CBR tätig.

Seit zwei Jahren unterstützen wir jeweils zwei Studierende unserer Partnerhochschule Niederrhein und finanzieren über das Deutschlandstipendium ihr Studium im Bereich Mode und Design. Darüber hinaus bieten wir gemeinsam mit Partnerhochschulen die Möglichkeit eines dualen Studiums an, bei dem die Studierenden während ihres Studiums als angestellte Mitarbeitende mehrere Praxisphasen in der CBR Gruppe absolvieren.

**NEUES AUSBILDUNGSFORMAT:** In 2023 haben wir zur Nachwuchsförderung zwei Trainee-Programme initialisiert. Im Bereich Design konnten bereits drei Personen ihr Traineeship beginnen. Zwei weitere folgen in 2024 im Bereich Vertrieb.

# Lieferkette



## PRODUKTIONS-LÄNDER 2023

Bangladesh  
Bulgarien  
China  
Griechenland  
Indien  
Indonesien  
Kambodscha  
Mazedonien  
Marokko  
Myanmar  
Pakistan  
Portugal  
Tunesien  
Türkei  
Vietnam

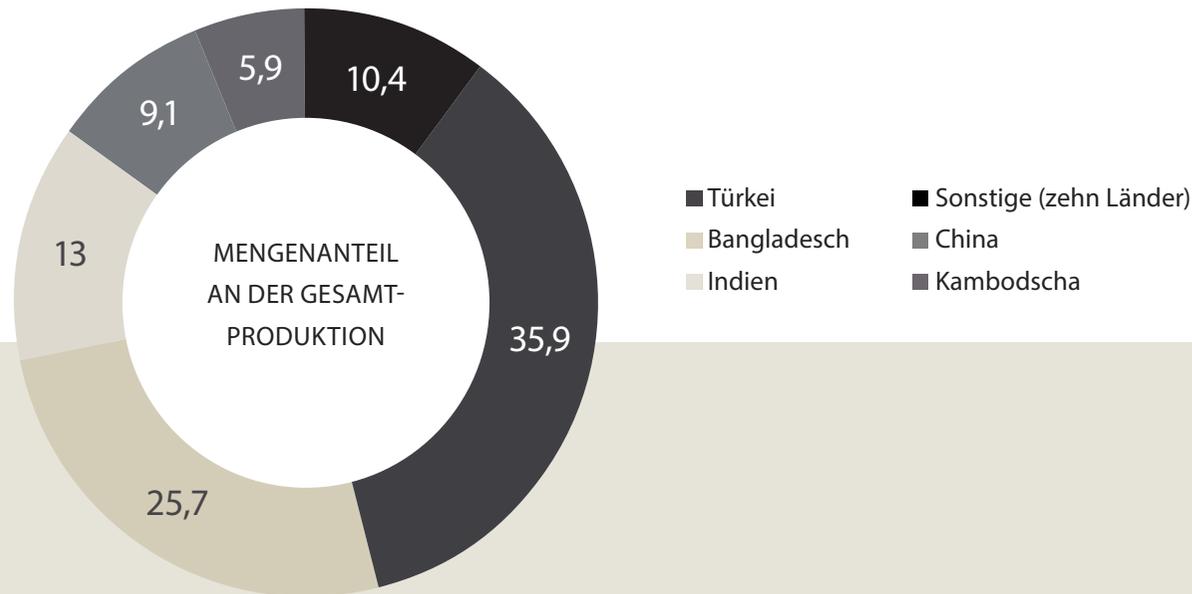
## Menschenrechte und Sozialstandards

Die Textilproduktion findet überwiegend in Ländern statt, in denen nicht die gleichen Arbeitsbedingungen und sozialen Standards wie in Europa gelten. Besonders anfällig für Verstöße gegen Menschen- und Arbeitnehmerrechte sind daher die uns vorgelagerten Produktionsstufen. Wir nehmen diese Risiken sehr ernst und bewerten routinemäßig einmal jährlich die Gesamtsituation in den Produktionsländern. Einige Länder schließen wir gänzlich als Produktionsstandort aus. Bei Produktionsstätten mit erhöhtem Risiko lassen wir die Auditfrequenz erhöhen und erweiterte Mitarbeiterbefragungen durchführen. Zusätzlich sind wir wachsam in Bezug auf Veränderungen oder Hinweise und prüfen anlassbezogen umgehend, ob unsere Maßnahmen ausreichend sind und passen diese gegebenenfalls an.

## Anforderungen

Unser Verhaltenskodex (Code of Conduct) ist die Basis jeder Zusammenarbeit mit der CBR. Ergänzend sind unsere Anforderungen in unserem Social Compliance Manual (SCM) festgehalten. Wir verpflichten unsere Lieferanten zur strikten Einhaltung und Umsetzung unserer Anforderungen und lassen dies regelmäßig durch den international renommierten Audit-Dienstleister LRQA (früher ELEVATE) überprüfen.

Gegenwärtig arbeiten wir an einem speziellen Supplier Code of Conduct und erweitern unser SCM um umweltbezogene Anforderungen. Dadurch nehmen wir Umweltschutzaspekte stärker in den Blick und achten vermehrt darauf, dass unsere Lieferanten über ESG-Managementsysteme verfügen.



## Audits

Alle 248 Produktionsstätten unserer Lieferanten und deren Unterauftragnehmer sind in unser Auditsystem eingebunden. Die Audits werden nur grob für ein bestimmtes Zeitfenster angekündigt und von wechselnden Auditoren durchgeführt.

Im Zuge einer Neuausrichtung haben wir Anfang 2023 zum ELEVATE Responsible Sourcing Assessment Standard („ERSA“) gewechselt. Dieser wird regelmäßig aktualisiert und wir arbeiten gegenwärtig an einer Aktualisierung, die unsere ergänzenden Anforderungen in Bezug auf Umwelt- und Managementthemen widerspiegelt. Um unsere Lieferanten zu entlasten und keine unnötigen Audits durchführen zu lassen, haben wir nach einer Äquivalenzprüfung zudem festgelegt, unter bestimmten Voraussetzungen bereits vorhandene Auditresultate anderer Anbieter zu akzeptieren.

In 2023 hat LRQA für uns 234 Audits nach dem ERSA Standard durchgeführt. Zudem haben wir die Ergebnisse von 37 äquivalenten Audits anerkannt.

Um unseren Einfluss auf Verbesserungen an den Produktionsbedingungen bestmöglich zu nutzen, gruppieren wir unsere Lieferanten in einer jährlich aktualisierten Segmentierung nach Auditresultat, Länderrisiko, Produktionsmenge und unserem Produktionsanteil an der Gesamtauslastung der Fabrik. So können wir gezielter mit unseren Lieferanten zusammenarbeiten und Verbesserungsprozesse anstoßen. Zusätzlich stellen wir allen Lieferanten kostenlose Online-Schulungen zu ESG-Themen über LRQA bereit.

## Isotopenanalyse

In einigen Gebieten besteht ein hohes Risiko, dass Baumwolle durch Zwangsarbeit angebaut und geerntet wird. Wir untersagen unseren Lieferanten daher die Verwendung von Baumwolle aus diesen Regionen. Die Einhaltung unseres Verbots kontrollieren wir seit 2022 stichprobenhaft durch Isotopenanalysen. Im Jahr 2023 konnte die Anzahl der Tests auf 100 Artikel ausgeweitet werden, die die Anforderungen für diese spezielle Überprüfung erfüllen.

# Kundin und Endverbraucher



Zum Schutz unserer Kundin ergreifen wir seit vielen Jahren umfangreiche Maßnahmen in den Bereichen Textilökologie und Produktsicherheit. Darüber hinaus geben wir Informationen zur Materialzusammensetzung und Pflegehinweise am Produkt und im Webshop an die Kundin weiter.

## QR-Code

Um künftig unserer Kundin produktbezogene Informationen in einer digitalen Form zur Verfügung stellen zu können, haben wir in 2023 mit den Vorbereitungen zur Implementierung eines QR-Codes begonnen. Dieser ist direkt am Artikel angenäht und dient zunächst dazu, Auskunft über Materialzusammensetzung und Produktionsland des Artikels zu geben. Durch die Schaffung dieser technischen Voraussetzung zur Datenübermittlung ist es zukünftig möglich, weitere zusätzliche, ESG-bezogene Informationen zu bündeln und an unsere Endverbraucherin direkt zu kommunizieren.



# UNTERNEHMENSFÜHRUNG



Mit unseren Governance-Strukturen zielen wir auf verantwortungsbewusste Unternehmensführung für nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg. Dies erfordert das Managen von Risiken für unser Unternehmen genauso wie die Reduktion und das Vermeiden von negativen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf Menschen und Umwelt. Im Berichtsjahr haben wir erneut erhebliche Anstrengungen unternommen, beides in unserer Aufbau- und Ablauforganisation fest zu verankern und weiter zu verbessern. Dabei achten wir sehr auf effiziente Strukturen und Prozesse, denn auch das gehört für uns zu nachhaltigem Wirtschaften.

## Legal & Compliance

Durch zahlreiche Vorgaben der nationalen und europäischen Gesetzgeber ist ESG heute in erheblichem Umfang auch ein Compliance-Thema. Unser CSR-Team treibt die ESG bezogenen Initiativen der CBR daher in enger Abstimmung mit unserem Legal & Compliance-Team voran. Im Vordergrund standen im Berichtsjahr die Umsetzungsmaßnahmen in Bezug auf das

deutsche Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) und das Hinweisgeberschutzgesetz sowie die Vorbereitung auf die niederländische erweiterte Herstellerverantwortung (UPV) und das französische Gesetz zur „Bekämpfung der Verschwendung und zur Kreislaufwirtschaft“ (sog. „Loi AGECE“ oder „Loi relative à la lutte contre le gaspillage et à l'économie circulaire“). Mit dem von uns neu eingeführten QR-Code an unseren Textilien werden auch Anforderungen des AGECE erfüllt und rechtliche Pflichtangaben land- und artikelbezogen bereitgestellt.

Die enge Zusammenarbeit der beiden Abteilungen wird sich in den kommenden Jahren fortsetzen. Mit der EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD), der Europäischen Lieferkettenrichtlinie, der Ökodesign-Richtlinie und der geänderten europäischen Produktsicherheitsverordnung (ProdSVO) werden wir – um nur einige zu nennen – weitere wichtige Gesetze umsetzen und ihre Einhaltung sicherstellen.

## IT Projekt Nachhaltigkeit

Ein zentraler Bestandteil unserer ESG bezogenen Initiativen ist die Weiterentwicklung unserer IT-Systeme. Dafür haben wir im Berichtsjahr ein spezielles „IT Projekt Nachhaltigkeit“ gestartet. Ein interdisziplinäres Team wirkt darauf hin, ESG-Anforderungen in Abstimmung mit den betroffenen Fachabteilungen an den jeweils passenden Stellen in die bestehenden Geschäftsabläufe und IT-Prozesse zu integrieren. Eine Mammutaufgabe, die zusätzlich noch dadurch erschwert wurde, dass genaue Anforderungen in den europäischen Gesetzgebungsverfahren lange unklar blieben und parallel unabgestimmte Regelungen einzelner, nationaler Gesetzgeber bereits in Kraft getreten sind.

Die Spannweite der betroffenen Prozesse und Systeme lässt sich gut am Beispiel der Anforderungen des französischen AGEC veranschaulichen: für jeden in Frankreich verkauften Artikel müssen von den Lieferanten Informationen eingeholt werden, in welchen Ländern die wichtigsten Herstellungsprozesse (Weben oder Stricken, Färben oder Drucken, und Konfektionieren) stattgefunden haben. Diese Angaben müssen effizient und vollständig erfasst und so verarbeitet werden, dass sie über den QR-Code produktgenau kommuniziert werden können.

## Berichterstattung

Die vorstehend beschriebenen Maßnahmen dienen nicht zuletzt auch der Vorbereitung auf die von der CSRD geforderte zukünftige Nachhaltigkeitsberichterstattung im Lagebericht des Jahresabschlusses. Für diese benötigen wir solide und prüffähige Daten, die deutlich über das hinausgehen, was wir zur Steuerung unserer Geschäftsaktivitäten und für unsere strategischen Entscheidungen bisher benötigten.

Im Berichtsjahr lag daher ein besonderes Augenmerk darauf den zusätzlichen Datenbedarf zu identifizieren und die systemische Erfassung der Daten vorzubereiten. Unabhängig davon, ob diese später im Rahmen von Unternehmensberichten aggregiert oder für ein einzelnes Produkt verwendet werden, muss ihre stringente und einheitliche Verwendung sichergestellt werden.

In Vorbereitung auf das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz haben wir für die CBR eine Grundsatzklärung erstellt und auf unserer Webseite veröffentlicht. In ihr legen wir dar, wie wir mit den im LkSG adressierten Risiken für Menschen und Umwelt umgehen.

# BLICK NACH VORN

Der Weg zu mehr Nachhaltigkeit in der Textilwirtschaft ist kein Sprint. Er erfordert Ausdauer und einen klaren Kompass. Wir sind fest entschlossen unseren eingeschlagenen Kurs konsequent zu verfolgen und arbeiten Schritt für Schritt weiter daran, alle relevanten Geschäftsprozesse nachhaltiger zu gestalten:

- › Mit der Verlängerung unseres Vororderzeitraums haben wir eine große Veränderung angestoßen. Ihre Umsetzung wird in den nächsten zwei Jahren zu erheblichem Aufwand und Mehrbelastungen vieler Teams führen. Wir sind aber überzeugt, dass dieser Schritt richtig ist.
- › Mit dem QR-Code haben wir eine Möglichkeit geschaffen, unmittelbarer mit unseren Kundinnen und Kunden zu kommunizieren. Dies wollen wir nutzen, um sukzessive detailliertere Informationen zu unseren Artikeln bereitzustellen, z.B. auch zu den Vorteilen der von uns verwendeten nachhaltigeren Materialien.
- › Wir ersetzen zunehmend konventionelle Materialien durch nachhaltigere Alternativen und erfassen den Materialeinsatz für alle wesentlichen Bestandteile unserer Artikel. Im nächsten Schritt setzen wir uns messbare Substitutionsziele.
- › Alle noch kommenden Veränderungsprozesse sowie die Definition von realistischen Maßnahmen und Zielen erfordern belastbare Daten. Darauf richten wir unsere IT-Infrastruktur und Prozesse aus und schaffen damit die Basis für ein tragfähiges ESG-Berichtswesen und strategische Entscheidungen für mehr Nachhaltigkeit.

Der Umbau hin zu einer ressourcenschonenderen Wirtschaft bleibt die Herausforderung für alle Unternehmen weltweit. Gemeinsam mit unseren Partnern wollen wir unseren Beitrag zu nachhaltigeren Produkten und Lieferketten leisten und die Transformation mit Engagement und Veränderungswillen mitgestalten.



CBR Service GmbH  
Imkerstraße 4  
30916 Isernhagen  
Germany

Fon: +49 (5136) 9711-0  
E-Mail: [csr@cbr.de](mailto:csr@cbr.de)  
[www.cbr.de](http://www.cbr.de)